

# 21 Wünsche

[... die wir an dieser Stelle  
mal loswerden wollten]



©Manolo Gargano - stock.adobe.com

## **LIEBE GRÜSSE AN DIE KOLLEGEN AUS WALLDORF**

Wer Silber holen will, sollte im Mindesten auf Gold trainieren. Wer das gesagt hat, ist irrelevant. Was da gesagt wurde, hört sich aber ziemlich wahr an. Nehmen wir's mal für bare Münze und streben den markanten Ausbau unseres Bekanntheitsgrades an. Konkreter formuliert: Wir, die GreenGate AG, wollen so bekannt werden wie SAP.





# 21 WÜNSCHE

**[... DIE WIR AN DIESER STELLE MAL LOSWERDEN WOLLTEN]**

## **Das GreenGate-Wunschkonzert**

Jetzt sind wir dran: Die GreenGate AG lässt die Hüllen fallen! Gerade 21 Jahre alt geworden, möchten wir der Welt unsere intimsten Wünsche und Vorhaben fürs Post-Corona-Zeitalter mitteilen.

Wer hätte beispielsweise gemutmaßt, dass der GreenGate AG ihrer frugal angehauchten DNA zum Trotz ein nicht anders als mondän zu bezeichnendes Hotelprojekt vorschwebt? Oder dass wir kollegiale Grüße nach Walldorf senden? Oder dass wir knifflige Projekte viel interessanter finden als 08/15 Lösungen von der Stange?

## **KURZ UND KNACKIG**

Bei einer Stellenbewerbung erhält der Kandidat (m/w/d) den Zuschlag, der die meisten GreenGate-Zertifikate und das größte Erfahrungswissen im Umgang mit GS-Service nachweisen kann. So lässt sich im Regelfall auf ein ausgezeichnetes Allgemeinverständnis in der Instandhaltung schließen.

## **UNENDLICHER REICHTUM**

GreenGate ist seit 20 Jahren im Reich der Ideen unterwegs. Ideenreichtum – so unsere inzwischen gefestigte Erkenntnis – muss man sich verdienen. Diese Blume dürfen wir uns getrost ans Revers heften. Und wir hoffen natürlich inständig, dass es genau so bleibt. Aktuell schwimmen wir nämlich einmal mehr in verheißungsvollen neuen Ansätzen und werden sie immer dort umsetzen und platzieren, wo sie hingehören: beim Kunden in die Anwendung.



## **WIR WOLLEN MEHR OFFENHEIT WAGEN**

Der Vorschlag steht: Wir wollen mehr Offenheit wagen. Ein ehrliches Wort zu Prozessen, zu Datenqualitäten und Anforderungen an die Organisation kann Wunder wirken – sofern es im Projektvorfeld ausgesprochen wird.

Denn genau dann wird ein Projekt ohne lästige Nachträge möglich. Schön zu wissen, dass der agile Ansatz bei der Implementierung neuer Software diese Klippe konzeptionell umschiff. Natürlich geht man strukturiert und planvoll an Projekte heran, bewertet den Ist-Zustand und entwickelt belastbare Anwendungsszenarien für die Zukunft.

Wer aber Etappenziele im Projekt schnell angeht, Dinge schnell ausprobiert und daraus schnell lernt, der wird auch nicht sonderlich verärgert sein, wenn Schwachstellen auftreten und diese auf den Punkt genau benannt werden.

Warum das so ist? Weil sie eben nicht nur angesprochen, sondern im Team auch umgehend ausgemerzt werden.



## **KOCH/KÖCHIN (M/W/D)**

Als der Schreiber dieser Zeilen seinerzeit von seinem 6-jährigen Erstgeborenen allen Ernstes gefragt wurde, was er sich „wirklich, wirklich wünsche“ – hier ging es unverkennbar um stramm materielle Begehrlichkeiten, nichts moralisch, ethisch und/oder sozial Bedeutsames wie Weltfriede, Freiheit oder einen lieben, fügsamen Sohn – antwortete dieser unumwunden: „Einen Privatjet.“

Nehmen bitte auch Sie, die Leserinnen und Leser dieser Extra-Ausgabe, zur Kenntnis, dass selbst ein so vergleichsweise kleines Unternehmen wie die GreenGate AG sich beizeiten gern etwas außergewöhnlich Hedonistisches leisten würde: eine eigene Köchin bzw. einen eigenen Koch. Das rangiert hier im Hause in den „Unbedingt haben wollen“-Rankings immer auf den Plätzen 1-3.

Uns schwebt da weniger die grobe Kelle aus Großküche und Konzernkantine vor, ein Paul Bocuse oder Tim Mälzer muss es unterdessen auch nicht sein. Man könnte die Geschichte vielleicht vom Speiseplan her andenken: so richtig gut, raffiniert, lecker, gesund, regional . . . ah, schmatz, das wäre wundervoll. Wirklich wundervoll.

## **„IST DA EIN AMT?“**

GreenGate mag Herchen. Und Herchen mag GreenGate. Denn Herchen ist Heimat. Und GreenGate hat sich zu einem veritablen Baustein der 1.070-Einwohner-Ortschaft unweit der Grenze von Nordrhein-Westfalen zu Rheinland-Pfalz gemauert.

Mancher Zugereiste mag angesichts der unverhohlenen Idylle im Siegtal mutig von Abenteuerexkursion sprechen und für den nächsten Schulungsbesuch ein bis an die Zähne bewaffnetes Expeditionscorps aufstellen wollen.

Irgendwo da bei GreenGate streift ja auch der Wolf wieder durch die Wälder. Heißt es. Wobei, das ginge vielleicht doch ein wenig zu weit, da wir am Stammsitz über fließend Wasser in kalt und warm, Elektrizität, gar eine asphaltierte Zuwegung für Automobilisten und einen eigenen Bahnhof (übrigens schon seit 1860) verfügen. Auf so manches Wunder der Moderne - man denke an Highspeed-Internet & Co. - mussten wir allerdings immer schon ein wenig länger warten als erhofft. Da möcht´ man sich schon mal die technischen Möglichkeiten, die in urbanen Gebieten gegeben sind, 1:1 ins ländliche Herchen herbeizaubern.

Gleiches gilt übrigens für schnelle Baugenehmigungen und amtliche Häkchen hinter Nutzungsänderungsanträgen, die in der großen Stadt aber dem Hörensagen nach in etwa genau so lang dauern wie im beschaulichen Herchen. Halten wir es doch so: Wir arbeiten ´dran.



## **HOTEL GLÜCK**

Spa-Bereich. Sterne Koch. Piano-Bar. Drunter machen wir's nicht, wenn das GreenGate-Hotel eröffnet wird. Ob mit oder ohne Skywalk an der Sieg: Wir ziehen das durch. Die Frage nach dem Überhaupt stellt sich demnach nicht, auch das Wann ist zunächst obsolet. Wir laden ein, wenn es soweit ist.

© by Jürgen Kemper





## **AUF DIE GESUNDHEIT**

Hand aufs Herz: Wir würden ein sprichwörtlich halbes Leben dafür geben, mit Ihnen wie in der wirklich guten alten Zeit nochmals vis-a-vis anzustoßen. Vis-a-vis ist uns da am wichtigsten, denn das würde ja heißen, dass wir alle gesund sind und die Corona-Krise zumindest einigermaßen überstanden haben.

Schön wäre es, das Ganze – wie in der guten alten Zeit – mit einem Trinkspruch zu garnieren. Das hört sich jetzt banaler an, als es in Wahrheit ist. Denn Trinksprüche, so heißt es trefflich auf schreiben.net, „machen jeden Anlass zu etwas Besonderem, es gibt sie in allen Formen und Farben [...]

Es kann etwas Kurzes wie „Prost“ sein und den Zweck verfolgen, alle Anwesenden zusammenzubringen und sich gemeinsam des Anlasses bewusst zu werden. Es kann aber auch auf etwas Bestimmtes angestoßen werden, wenn der Trinkspruch zum Beispiel lautet: „Auf die Gesundheit!“, „Auf das Leben!“ oder „Auf das neue Jahr!“ [...] In jedem Fall geht es darum, die Menschen zu vereinen und sich auf etwas zu besinnen.“ Wir möchten uns nahtlos anschließen und mit Ihnen anstoßen:

„Auf die Gesundheit!“ „Auf das Leben!“ „Auf das neue Jahr!“

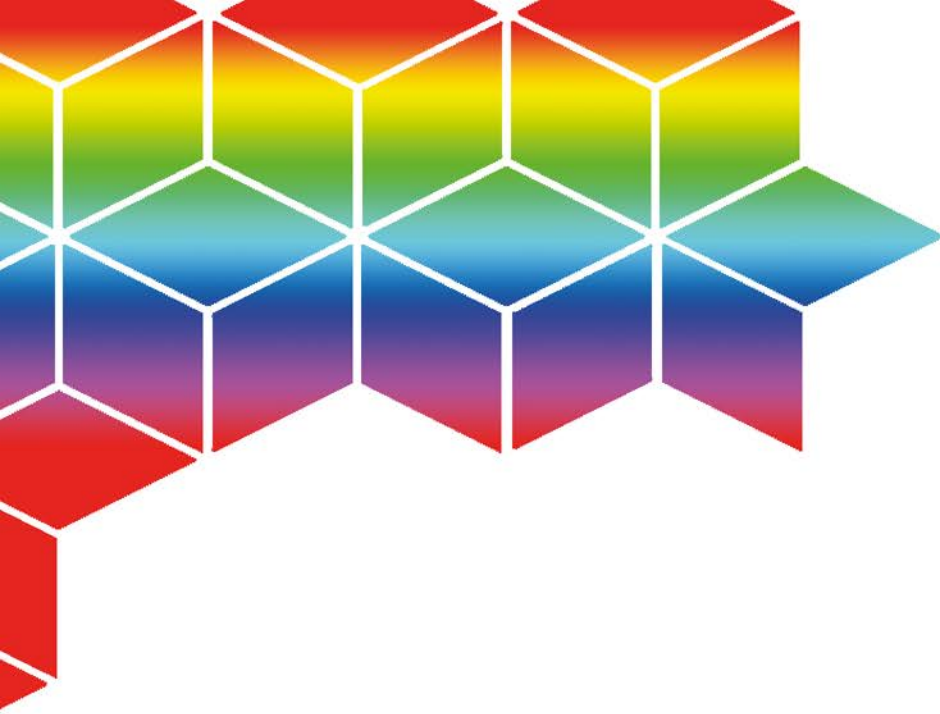
## **DIE GLORREICHEN 37**

Sie sind Träger des Arbeitsprozesses. Sie sind Garanten für ein quirlig-vitales Miteinander. Sie sind das eigentliche Kapital des Unternehmens.

Die 37 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GreenGate AG verdienen immer nur das Beste. Denn wie bei jeder anderen wissensintensiven Organisation repräsentieren auch sie das intellektuelle Kapital der Gegenwart, mit dem sich in der Zukunft produktiv wirtschaften lässt. Dass die Rede vom „Rohstoff Wissen“ mehr als nur schicke Rhetorik ist, lässt sich ergründen, wenn man sich die Einzelposten Human-, Struktur- und Beziehungskapital anschaut, die beim Trendthema Wissensmanagement immer wieder auftauchen. Humankapital, da dreht sich alles um Mitarbeiterqualifikation, Erfahrung, Führungs- und soziale Kompetenzen sowie Mitarbeitermotivation.

Zum Strukturkapital zählen Unternehmenskultur (geteilte Normen und Werte), die interne Kooperation und Kommunikation, das Schöpfen von Produktinnovationen, Prozesse, Wissenstransfer und -sicherung.

Das Beziehungskapital ist gekennzeichnet vom Beziehungsmanagement zu Kunden, Lieferanten, Kapitalgebern, von externer Kooperation und Wissenserwerb, von sozialem Engagement und Öffentlichkeitsarbeit.



© by Jürgen Kemper



## **MEHR KLIMASCHUTZ, BITTE!**

Die GreenGate AG hat sich ja bereits geoutet als Unterstützer der Position von Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier, Ex-Bundesverfassungspräsident, in Sachen „Nachhaltigkeit als Verfassungsprinzip“.

Wir wären ja dafür. Abseits aller Absichtserklärungen sind wir gern auch konkret in punkto Klimaschutz tätig. 38 kWp-Photovoltaikanlage, E-Autos, eine Moblie als Neubau, Jobticket, Verzicht auf Inlandsflüge, Jobrad etc. ergänzen unsere professionelle Attitüde, denn Anwender von GS-Service machen mit IT-gestützter Instandhaltung eben eine Weniger-ist-mehr-Rechnung auf:

Auf der Weniger-Seite stehen geringerer Rohstoffverbrauch und geringere Emissionen, geringere materielle und personelle Ressourcen sowie weniger Arbeitsunfälle.

Auf der Plus-Seite finden sich erhöhte Prozess- und Produktqualität, eine höhere Anlagenverfügbarkeit mit entsprechend mehr Durchsatz, eine höhere technische Lebensdauer, eine optimierte Personalverfügbarkeit und natürlich mehr Wirtschaftlichkeit.





## **NORMALITÄT**

Normalität ist ein Zustand, bei dem Teenager die Augen verdrehen, den Erwachsene aber immer schon zu schätzen wussten.

Denn Normalität in Deutschland bedeutet zugleich Erwartungssicherheit. Und das wiederum ist ein Pfund, mit dem sich durchaus wuchern lässt. Zu wissen, was die Zukunft – zumindest der nächste Tag, die nächste Woche oder die nächsten Monate – mit sich bringt, ist ein so selbstverständliches Lebensplus hierzulande, das es erst dann ins Auge sticht, wenn ´s plötzlich fehlt. Wie in etlichen Ländern auf dieser Welt oder aber zu Corona-Zeiten.

Wir von GreenGate schätzen die Normalität ja sehr und wünschen uns ihre schnellstmögliche Rückkehr. Denn dann könnten auch wieder unsere Events unbeschwert stattfinden: unser Anwendertreffen, unser quirliger Auftritt auf den Präsenzmessen, unser Sommerfest, Arbeitskreise und Präsenzs Schulungen in Vollbesetzung . . . ach, einfach alles.



©Kirill Gorlov - stock.adobe.com



## **DER NÄCHSTE GEMEINSAME SCHRITT**

Lassen Sie uns doch bitte ihre Daten ernten. Wir sprechen hier ganz bewusst von Ernte, weil Sie die Saat längst ausgebracht haben und der neudeutsche Terminus Data Mining etwas in die Irre führen würde.

Um unser Anliegen zu verdeutlichen: Nehmen wir an, Ihre Servicetechnik hätte über die Jahre ihre Ersatzteillisten gepflegt und mit den Maschinen verbunden. Bewertet GS-Service Ihre Maschinen, bekämen wir indirekt eine Bewertung Ihrer Ersatzteile. Und haben Sie Ihre Lieferanten im Rahmen der DIN EN ISO 90001 bewertet, können wir von GreenGate Ihnen die kritischen Ersatzteile auflisten, die Sie exklusiv von kritischen Lieferanten beziehen. Deswegen die Bitte und Aufforderung an Sie: Lassen Sie uns gemeinsam analysieren, welche Informationen noch fehlen, damit aus alten Daten neuer Schmier- und Treibstoff wird. Sorgen wir dafür, dass Ihre Daten reif für Industrie 4.0 sind.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, die stets etwas ungewisse Zukunft perspektivisch zu justieren und bei aller gebotenen Agilität schlüssig neu zu gestalten.





## **INSTANDHALTUNG EINFACH MACHEN**

Intuitiv anwendbare Software. Aktiv geführte Projekte. Top-Support am Puls der Applikation. Und direkte, kompetente Ansprechpartner.

Das ist außer der Reihe ´mal kein Wunsch-dir-was, sondern das sind die unverzichtbaren Ingredienzien von 20 erfolgreichen Jahren GreenGate: Wir machen Instandhaltung einfach. Wollen wir hoffen, dass das auch so bleibt.

## **SCHNELLE ENTSCHEIDUNGEN**

Ab sofort ergeht folgende Order: Entscheidungen für oder gegen die herausragenden Instandhaltungs- und Betriebsführungslösungen von GreenGate sind seitens potenzieller Neukunden binnen 24 Stunden zu fällen. Das Warten (nicht selten: auf Godot) muss ein Ende haben. Basta.

Wir wollen Klarheit und postulieren es frei heraus: Ein stimmiges und schnelles „Ja, ich will“ zu ausschließlich unserem Angebot und goldene Zeiten brechen für Sie an! Wir konstatieren: alles richtig gemacht, weil Sie sich einfach für das Beste entschieden haben, was der Markt zu bieten hat. Viel Freude damit.

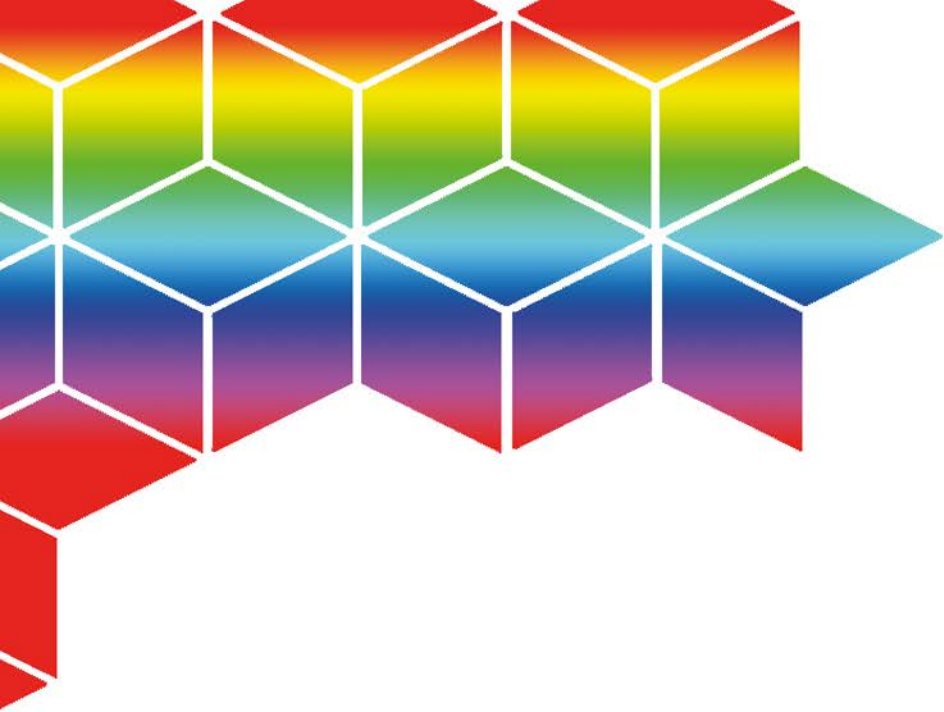
## **WIR. ZUSAMMEN.**

Humor ist eine Gabe, die allen 37 Akteuren der GreenGate AG in die Wiege gelegt wurde. Schöne Geschichte!

Von daher ist es nur logisch, dass während Corona nicht nur die Erkenntnis, sondern der Entschluss reifte, nach Corona das gemeinsame Grillen, Wandern, Stammtisch-Treffen, Laufen, Segeln, Ausgehen etc. zu intensivieren. Wir gehen sicherlich nicht so weit zu behaupten, dass Corona auch sein Gutes gehabt habe. Hat es nicht. Vielleicht allenfalls den Blick fürs Wesentliche noch etwas geschärft. Wobei:

Das hätten wir auch ohne hingekriegt und verzichten hiermit offiziell auf eine neuerliche Behelligung dieser Art.





## **FITTI**

Tatsächlich ist die GreenGate AG ein gesundheitsorientiertes Unternehmen. Da passte ein Fitness-Center, das modern und umfangreich ausgestattet ist, exzellent ins Bild.

Man stelle sich vor, dass im GreenGate-Fitti am Stammsitz in Herchen jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter natürlich kostenfrei, in angenehmer Atmosphäre und unter professioneller Anleitung sein individuelles Fitnessziel erreichen könnte. Workout, Yoga, Triathlon-Training – alles im Programm.

Angeschlossene Ruheräume mit überdimensionalen Fensterfronten zur Sieg hin würden einen eleganten Rückzugsort bieten, der Sauna- und Spa-Bereich im GreenGate-Hotel gleich nebenan zusätzliche Reize.



©Salome - stock.adobe.com



## **GUTE GESCHÄFTE**

Ein prosperierendes Miteinander ist unsere Idealvorstellung der Beziehung von GreenGate zu Kunden, zu Interessenten und Partnern.

Wir stellen in diesem Sinne gedanklich und tatsächlich drei Kerzen auf, dass das zukünftige Geschäft von GreenGate & Friends solide Zuwächse mit sich bringt. Abseits aller Untergangsprophezeiungen, die nicht ganz zufällig unermüdlich (eigentlich: jedes Jahr) das Ende der Welt vorhersagen, sehen wir durchaus gute Chancen, aus dem Schlamassel mit Anfangsbuchstaben C wieder herauszukommen. Das wäre doch gelacht!



©Ingo Bartussek - stock.adobe.com

## **THE NEW NORMAL**

Wo wir gerade bei N wie Normalität sind: Wir wären dankbar und zufrieden, wenn Normalität und Nachhaltigkeit zukünftig wie Synonyme gehandhabt würden.

Denn Fakt ist doch, dass die Welt eine waschechte Green Recovery, nicht zu verwechseln mit seidenweichem Green Washing, benötigt. Und wenn wir den Nachhaltigkeitsgedanken dann sowohl auf die Natur, als auch auf ökonomische und soziale Felder ausrollen könnten: perfekt!

## **GO FOR GREENGATE**

Auch auf die Gefahr hin, endgültig in der Schublade der Schallplatte mit dem Sprung zu landen: Das Prinzip vom Geben und Nehmen ist doch das sinnigste, was uns im Austausch mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den letzten 20 Jahren untergekommen ist.

So schafft man ein gutes Arbeitsklima, Kollegialität und die zweifellos notwendige Identifikation mit den Unternehmenszielen. Wir wünschen uns, dass die persönliche Weiterentwicklung und Fortbildung ein essenzieller Baustein dieser Strategie bleibt.

Denn Wissen belebt das Geschäft. Sowohl aus firmeninternen Veranstaltungen als auch aus Fortbildungsmaßnahmen bei externen Anbietern holen wir uns entscheidende Impulse, um schneller, höher und weiter zu kommen. Immer anregend ist auch der Austausch mit unseren Werksstudenten und Kooperationspartnern aus Wirtschaft und Wissenschaft bei F&E-Projekten.

In der einschlägigen Fachliteratur wird ein solcher Unternehmensauftritt übrigens „als lebend und atmend“ eingestuft. Hört sich gut an, nehmen wir!



## **ES REIZT DAS BESONDERE**

Wir lieben unser Butter-und-Brot-Geschäft, aber wir wünschen uns auch zukünftig interessante Projekte, die wir gut sichtbar zu überragendem Erfolg führen. Es liegt in der Natur der Sache, dass interessante Projekte zwar nicht unbedingt Exoten sein müssen, aber gewisse Herausforderungen bereithalten.

Bewährte Zutaten sind da: heterogene Softwarelandschaften im Unternehmen mit historisch bedingten Insellösungen, Excel-Wildwuchs, ein erhöhter Schnittstellenbedarf, Notwendigkeit einer digitalen Erst-Inventur von Infrastruktur, Betriebsmitteln und Prozessen, delikate personelle Verhältnisse mit alteingesessenem Königswissen, hoher Bedarf an dokumentierter Rechtssicherheit in Vorbereitung auf Audits und/oder behördliche Kontrollen. Knifflig mögen wir´s natürlich auch bei der Bestandsdatenübernahme.





## **WELTFRIEDE**

Wir wünschen uns für  
jetzt und für alle Zeiten:  
Frieden auf der Welt.

© Przemyslaw Koch - stock.adobe.com

### **GreenGate AG**

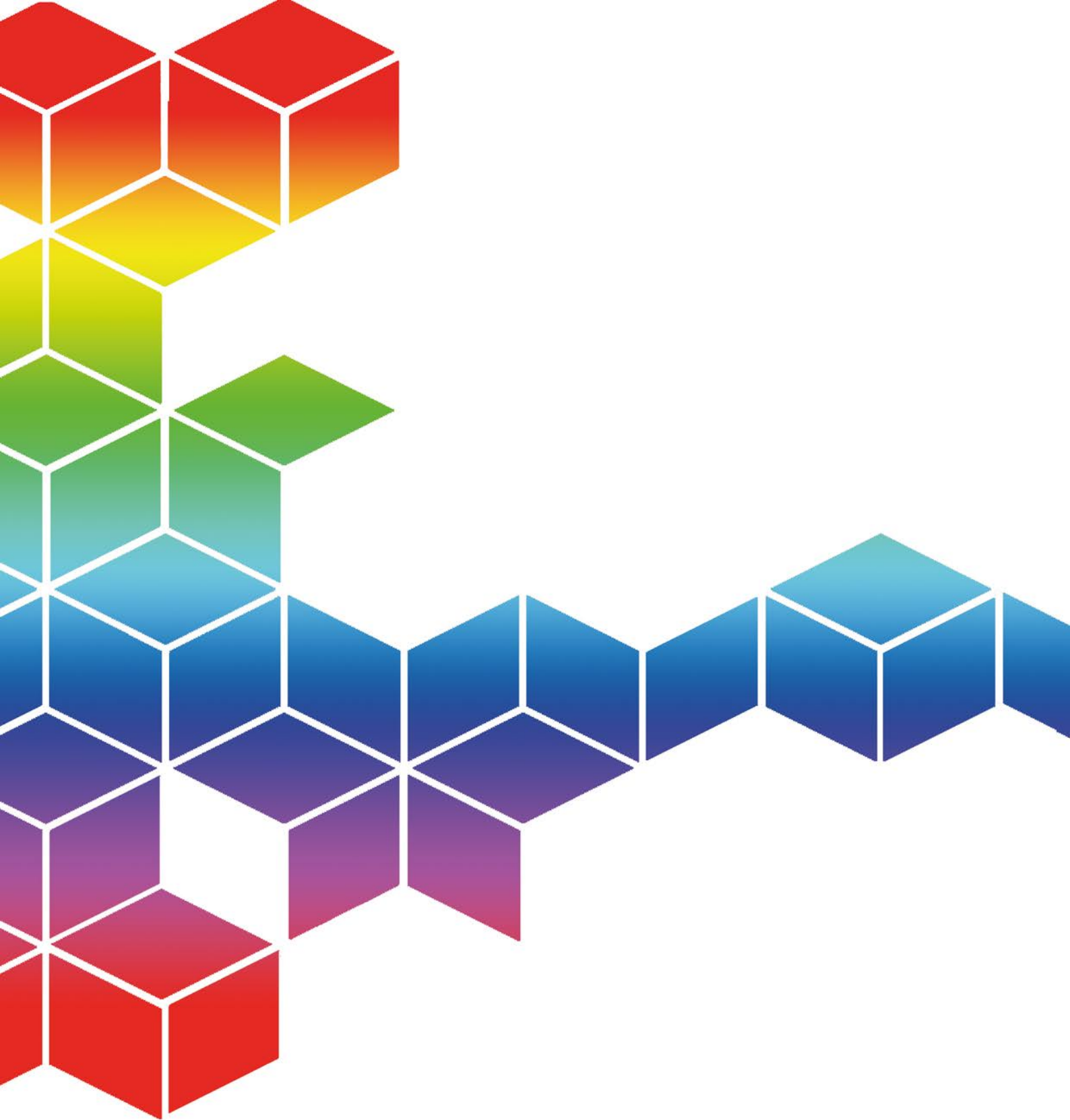
Tel.: +49 2243 92307-0  
Fax: +49 2243 92307-99

Alte Brücke 6  
51570 Windeck

E-Mail: [info@greengate.de](mailto:info@greengate.de)  
Web: [www.greengate.de](http://www.greengate.de)

Impressum | Herausgeber: GreenGate AG | Konzeption, Redaktion, Layout u. Realisation:  
MEDIABRIDGES | Agentur für Unternehmenskommunikation  
Alte Brücke 6 | 51570 Windeck | [www.mediabridges.de](http://www.mediabridges.de) – [info@mediabridges.de](mailto:info@mediabridges.de)





ORIGINAL  
— SINCE —  
**2000**